Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **24 (1908)**

Heft 9

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

einen kräftigen Unterzug der Länge nach miteinander verbunden sind, ruht, und zwar — das ist das Bezeichnende an der Konstruktion — ohne jede Verwendung von Kragträgern, die Dachdecke, die von der Mitte aus nach beiden Seiten flach abfällt und je 4 m weit ausladet. Die Querschnitts-Abmessungen der 55/55 cm starken, rechtwinklig gewählten Stützpfeiler sowie des verbindenden Unterzugs sind durch die Größe der bei einseitigem Winddruck auftretenden exzentrischen Belastungen bedingt. Alle drei Bauwerke stellen, jedes in seiner Art, einen kleinen Teil der vielseitigen Anwendung des Eisenbetons dar und sind geeignet, durch ihre kühnen Formen nicht nur dem Fachmann, sondern auch dem Laien einen Begriff davon zu geben, welche Bedeutung diese Bauweise heutzutage erlangt hat. A. W.

Verschiedenes.

Schweizer Holz- und Holzwaren-Ein- und Ausfuhr im Jahre 1907.

(Eidg. Statistik)	Einfuhr Fr.	Ausfuhr Fr.
Brennholz 2c.: Laubholz	2,114,272	396,748
Brennholz 2c.: Nadelholz	2,203,208	55,265
Holzkohlen	1,091,148	104,299
Gerberrinde, Gerberlohe	896,526	21,049
Nutzholz roh: Laubholz	1,742,910	521,405
Nutzholz roh: Nadelholz	3,869,110	600,987
Bretter 2c., eichene	3,006,748	11,650
Bretter 2c., aus anderem Laubholz	1,348,524	131,279
Bretter 2c. aus Nadelholz	13,898,491	956,354
Fourniere aller Art	879,070	2,815
Möbel 2c., glatt, roh	229,050	60,343
Möbel 2c., glatt, andere	353,735	93,807
Möbel 2c., gekehlt 2c.: roh	283,839	18,983
Möbel 2c., gekehlt 2c.: andere	1,028,105	141,509
Möbel 2c., geschnitzt, gestochen 2c. andere als rohe	599,280	201,751
Holzschiff, Holzmehl	364,512	571,812
Cellulose 2c., ungebleicht	784,790	671,020
Cellulose 2c., gebleicht	806,232	543,910

Das größte Geschäftshaus der Welt. Obgleich nicht gerade das größte Bauwerk in New-York — denn es weist „nur" 20 Stockwerke auf — ist das dortige Hudson Terminal Building doch das größte Geschäftsgebäude der Welt. Es ist über der Mündung der soeben fertig gestellten Tunnels nach New-Jersey errichtet und wird nicht weniger als 10,000 Mietparteien beherbergen, mithin täglich in den Geschäftsstunden manche Stadt an Bevölkerung übertreffen. Auf jeden „tenant" mögen doch zum mindesten fünf Angestellte gerechnet werden — der Stahltrust, der auch dorthin zieht, hat Hunderte von Clerks, Stenographen usw. — somit werden jeden Tag außer den Besuchern 60,000 Menschen ihre Schritte ins Hudson-Gebäude wenden. Um sie zu befördern, sind 52 Lifts eingerichtet worden.

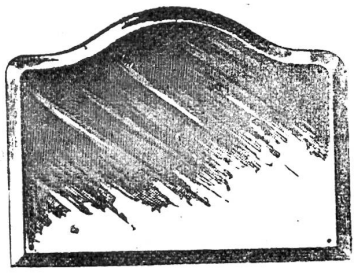
Damit der Umzug ihrer Mieter ohne Zeitverlust oder Friktion vor sich geht, hat die Hudson Company diese Aufgabe selber übernommen. Seit Wochen schon sind die Pläne dafür ausgearbeitet und beraten worden, und jetzt gehts an die Ausführung. Die Gesellschaft hat bis zum 1. Mai 2000 Möbelwagen nebst Bespannung gemietet und 9000 Leute angestellt. Um allen Störungen zu begegnen, hat die Polizeiverwaltung bis zur Beendigung des Umzugs eine besondere Abteilung der Verkehrspolizei mit der Ueberwachung des Straßenverkehrs in der Nachbarschaft des Gebäudes betraut.

Literatur.

Schweizerisches Adreßbuch für das Baugewerbe und den Hochbau, Ingenieur und Maschinenwesen, sowie Kunstgewerbe nebst Bezugsquellenangabe für alle einschlagenden Berufe. Verlag Edmund Sandoz, Neuenburg. Preis gebunden Fr. 6.—. Das im statlichen Einband etwas später als es erscheinen sollte, sich präsentierende Adreßbuch wird den mit dem Baugewerbe arbeitenden Firmen willkommen sein. Der Preis des Buches ist zu dem was es bietet, ein sehr billiger zu nennen.

Das Drechslerbuch. Ein Wegweiser in allen Gebieten des weitverzweigten Drechslerhandwerks. Bearbeitet von Fritz Schultz, Großherzoglicher Fachlehrer in Erbach i. C. Bibliothek der gesamten Technik, 89. Band. Mit 185 Abbildungen im Text. Broschiert Mk. 3.60, in Ganzleinen gebunden Mk. 4 —. Hannover 1908, Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhandlung.

In einfacher, jedem leicht verständlicher Sprache wird das große, in seiner Vielseitigkeit ungemein interessante Gebiet der Drechslerei behandelt, um dem Berufsgenossen sein vorhandenes Wissen und Können zu ergänzen oder ihm neues zu erschließen. Der Inhalt des äußerst reichhaltigen Buches zerfällt in folgende Hauptteile: Rohstofflehre, Werkstattpraxis (Werkzeuge, Maschinen, Hilfsmaschinen, Werkzeuganfertigung usw.), die sämtlichen Arbeitsmethoden: Windungen, Fräsen, Zusammenbohren, Intarsia, Schleifeneinrichtungen u. a. m., Bearbeitung der verschiedenen Materialien: Elfenbein, Schildkrot löten, Bernstein usw.; Stock- und Pfeifenfabrikation, sodann Beizen aller Materialien und Vollendungsarbeiten. Das Buch ist für den praktischen Gebrauch bestimmt, es vermeidet daher absichtlich die Erklärung solcher Techniken, die in das Gebiet der Spielerei gehören und geschäftlich niemals Nutzen brin-



Spiegelmanufaktur, Goldleisten- und Rahmen-Fabrik, Spiegel-Belaganstalt

A. & M. Weil vorm. H. Weil-Heilbronner

Telephon 4127 ZÜRICH Gegründet 1875

Spiegelglas Beste Bezugsquelle für belegtes Spiegelglas plan und facettiert Ia Qualität, garantierter Belag.

1456b u

Verlangen Sie unsere Preisliste mit äussersten Engros-Preisen
Illustrierter Katalog für Einrahmleisten.